

Anleitung für ein Geschicklichkeitsspiel aus Karton

Das brauchen Sie

- Karton (etwa 50 × 40 cm)
- etwas Pappe zum Stabilisieren
- Papprollen (Klorollen, selbst gedrehte Rollen aus Trennstreifen oder Bastelpappe)
- farbigen Klebefilm (zum Festkleben und für die Wegmarkierung)
- buntes Papier zum Verschönern
- Reste von Baumwollgarn zum Wickeln der Kugel
- Heftzange
- Lineal oder Maßband
- Cutter, Schere oder scharfes Messer



Und so geht's

1. Wenn möglich, mit der Heftzange etwas Pappe in den Karton heften. Dadurch erhält der Karton mehr Stabilität.
2. Eine kurze Skizze für den Verlauf der Bahn zeichnen.
3. Rollen mit unterschiedlichen Längen zuschneiden.
4. Die Rollen bemalen oder mit Papier bekleben.
5. Die Rollen mit einem Klebeband auf dem Kartonboden festkleben.
6. Den Verlauf der Bahn aufzeichnen oder mit Klebefilm markieren.
7. Für die Großen: für den Bahnverlauf die Papprollen nummerieren. Start und Ziel festlegen.
8. Die Kugel aus Baumwollgarn wickeln.

Geschicklichkeitsspiel aus Karton - Spielregeln für Variante 1

Für die Kleinsten gibt es sehr einfache Regeln. Die Kugel muss durch jede einzelne Rolle kullern. Unabhängig davon, wie oft die Kugel die einzelnen Rollen durchläuft und aus welcher Richtung.

Geschicklichkeitsspiel aus Karton - Spielregeln für Variante 2

Bei den Spielen für die Großen geht es eher darum, das Spiel knifflig zu gestalten. Hilfreich sind festgelegte Laufbahnen mit eingebauter Ablenkung. Überwindet man sie, geht es weiter. Scheitert man daran, geht es wieder auf den Startpunkt zurück. Einen Gewinnpunkt erzielt das Kind nur dann, wenn die Kugel vom Start bis ins Ziel durch alle vorgesehenen Rollen kugelt.